

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Una Cosa rara - Don Mus.Ms. 1281a-f

Martín y Soler, Vicente

[S.l.], 1790 (1790c)

Titta

urn:nbn:de:bsz:31-100520

7
Sitta.

etw. 3. Jun. 1781
Der Oper Hon. Cosa rara

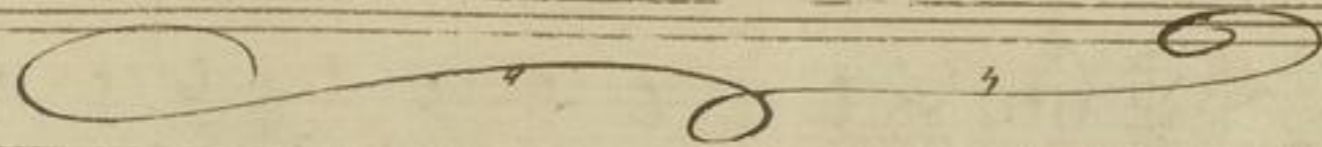
für Seckel Hofmeister

2
Original von J. C. Bach

Die Viny-elle der Sitta.

Art

Der quer, wiso sich Cosa rara Giltbill



Die Erst: Lerch: Wernhamer

Masso. Titta

N^o 1. Chor von Jägern // N^o 2. Terzetto von der Königin, dem Prinzen und Corrado

N^o 3. Aria von Lilla // N^o 3 1/2. Aria von der Königin

N^o 4. Chor von Jägern // N^o 5. Aria von dem Prinzen Tace //

allegro con brio.

N^o 6. Duetto.

bedenkbar, mich Tausend! wie, die'st mich
 mich! bedenkbar, mich Tausend, wie, die'st mich nicht an
 mich; ; bedenkbar, mich; ; mich Tausend bedenkbar mich
 Tausend, wie, die'st mich nicht an!

Sitta.
Cory

29

allein für sich freundlich mit ein - eruchen an im et am zu singen -
 Christ sind diese fluchte Dämon die ist nicht verdulden kann die ist nicht verdulden kann
 Singe Freude! Singe Freude!
 du Herrschin - - - - - Singe - - - - - du Herrschin - - - - -
 Singe, Singe, du Herrschin! singe Freude! du Herrschin - - - - - Singe
 - - - - - Singe Singe - - - - - Singe Keinen Todesthigen
 Sonne alle Zeit der Gnade sein am

Mein Tod hast du gesprochen alle zeigt d'günstig an,
 alle zeigt den schwarzen Kopf an. alle
 zeigt den schwarzen Kopf an alle zeigt d'günstig an zeigt den schwarzen Kopf an
 alle zeigt d'günstig an, zeigt den schwarzen Kopf an

N^o 7 Arietta von Lubino // N^o 8. aria von Ambr. Haydn //

N^o 9. Deut. aria von Lubino // N^o 10. aria von Leofa Takt //

Quasi Aria //

Allegretto,

No. 11. Lania

Alles ist noch ein kleiner Junge, und du

Lieb unbedingte war, sagte mir mein Väterchen, Ich bin in einem großen Haus

fließ ein Mädchen, wie das Feuer

fließ die!

Du, du die Brüder die gefasste du die Brüder die gefasste

die gefasste; ich auch fließ nicht zu der Brunnung, wagt die Brunnung nicht zu weissen, und ich

fließ in meinem Herzen die zu meiden immer du, ja auch fließ nicht zu der Brunnung

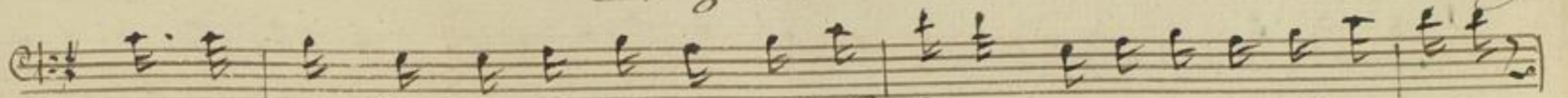
wagt nicht, Brunnung nicht zu weissen; und ich fließ in meinem Herzen, die zu meiden immer du

Da li

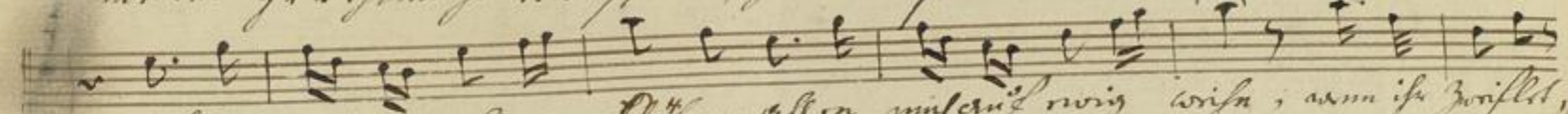
Sie ist schon in meinem Herzen, sie zu mir ich immer den auf der
 Liebe singt und ich, und nun wenn ich erst ge weh, daß mir guter Berg-
 hatte nur ein alter schwarzer weh, nur ein alter schwarzer weh nur ein
 alter schwarzer alter schwarzer weh... erst wußt ich mich nur ein wenig
 und brühte sie von Feuer dann wußt ich mich etwas mehr
 und ich brühte ich hier und ich füllte mit Blut zu den, daß die Frucht sie
 stammten Liebe und das ich mich nicht der Frucht

Sitta.

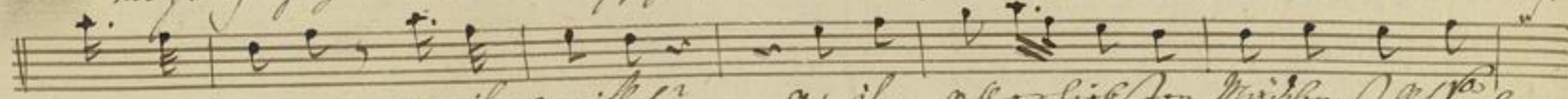
3.)



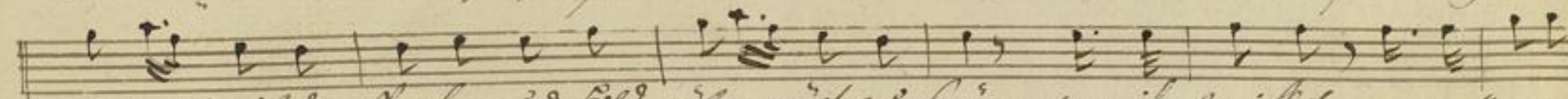
meinem Fraß zum Vorberren, zu Vorberren



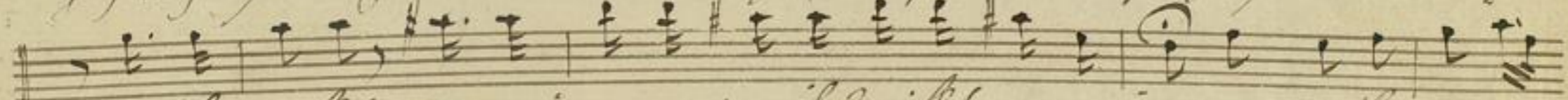
müßt ich jezo erkennen schöner, allen mißgünstig wisa, wenn ich zweifelt,



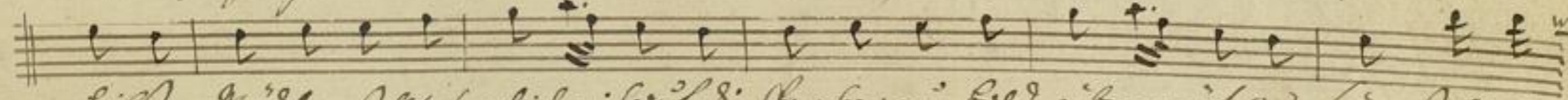
wenn ich zweifelt? O, ich allerliebsten Müßigen, stellet



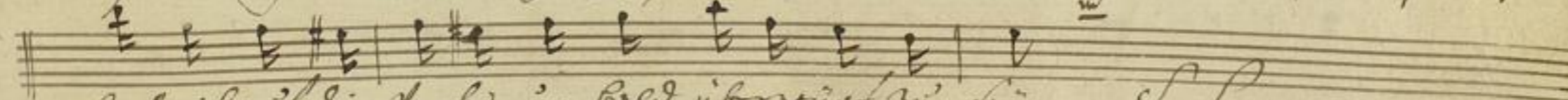
gleich miß auf die Probe, und bald überzengt zu seyn. wenn ich zweifelt



wenn ich zweifelt — wenn ich zweifelt — O, ich aller-



liebste Müßigen, stellet so gleich miß auf die Probe, und bald überzengt zu seyn stellet so-



gleich miß auf die Probe, und bald überzengt zu seyn. S. S.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notes are mostly quarter and eighth notes.

Stell' so gleich mich auf die Probe, mein Bild überzueht zu sehn,

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notes are mostly quarter and eighth notes.

— mein Bild überzueht zu sehn — ; — mein Bild überzueht zu

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notes are mostly quarter and eighth notes.

sehn // *No 12* Terzetto von Lilla, Lucia und Donizina //

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notes are mostly quarter and eighth notes.

// *No 13* aria von Lilla Taret //

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notes are mostly quarter and eighth notes.

allegro *Largo.* *andante.*

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notes are mostly quarter and eighth notes.

No 14 Finale

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notes are mostly quarter and eighth notes.

allegro.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notes are mostly quarter and eighth notes.

Ich bin nicht mehr zufrieden, ich seh' mich selber

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notes are mostly quarter and eighth notes.

und nicht, zu sagen; die Thorsen sey dein; meine Thorsen ist dein

Larghetto.
 Die Schwester ist dein, meine Schwester ist dein. *So schnell*

was der Wechsel vom Gefühls der Sehning Lärm ist ist da von was die

Möglichst mit ein *So schnell* was der Wechsel vom Gefühls der Sehning Lärm

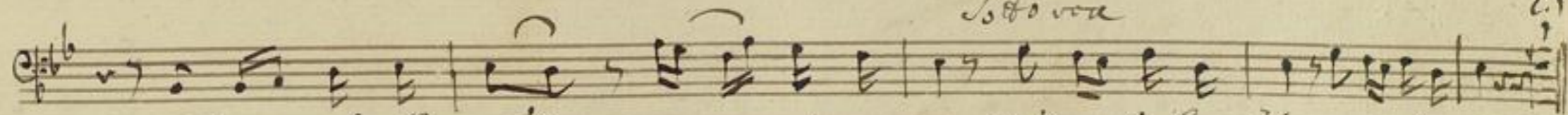
ist ist da von was die Möglichst mit ein *So schnell* was der Wechsel

der Wechsel Lärm ist ist da von was die Möglichst mit ein *So*

Schnell was der Wechsel, der Wechsel Lärm ist ist da von was die Möglichst mit ein

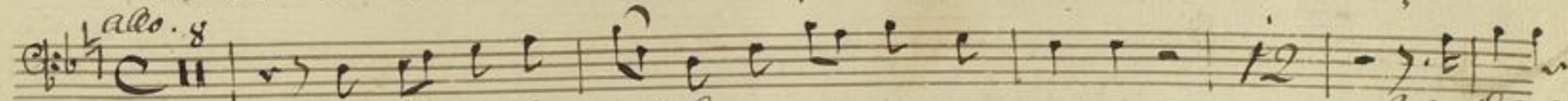
Schnell Herzsehnung dem Bruder! *So*

So von



weil er so herrlich

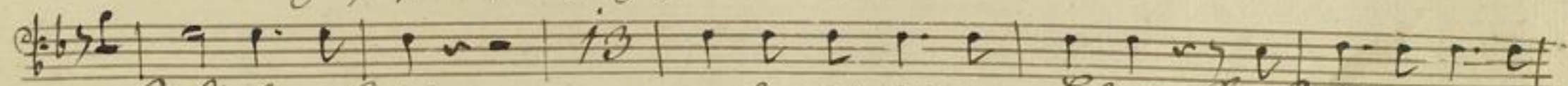
weil er so herrlich



allegro 8

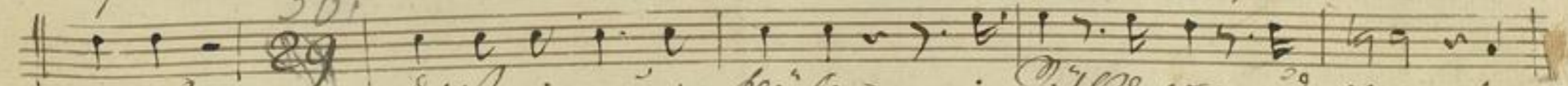
Aufspießt so gloriosa

alle die Lila?



wo sollte sie sein?

O Himmel! diese Lila! Kommt die soll be-

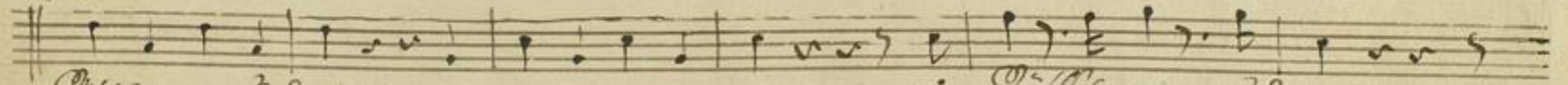


ganz?

30

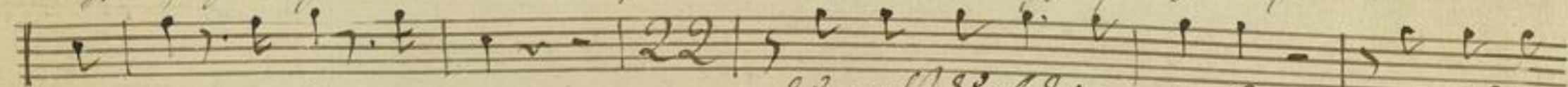
edlich mir un-erleiblich

in Trüffel ganz und gar in



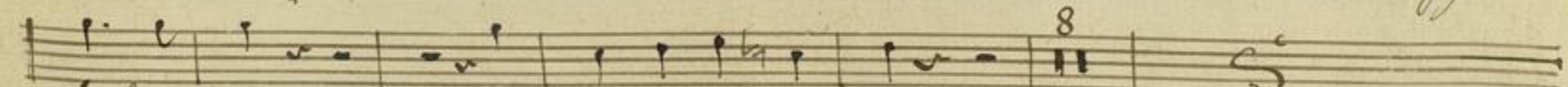
Trüffel ganz und gar

in Trüffel ganz und gar!



In messigen Lila

In fast mit

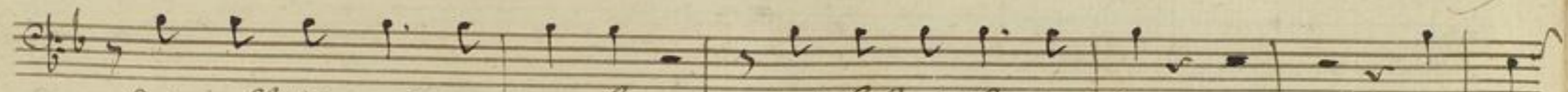


Dieser Tag

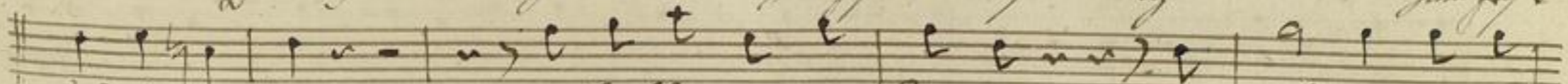
8

Sitta

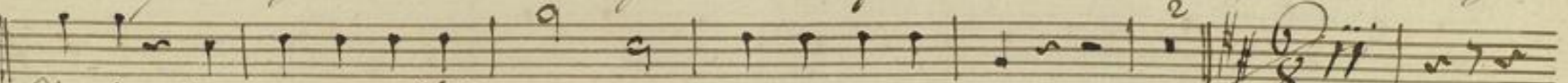
4.)



In mirrufft Inus drinc gurech zum fest mit direr Litz zum fest

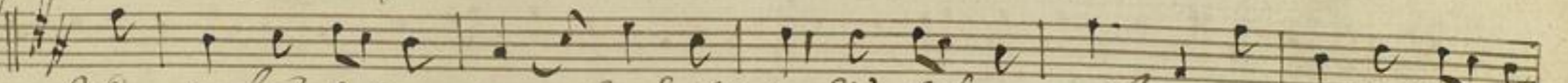


mit direr Litz o Luffe! merinc fremde? o glich! das erutz zu

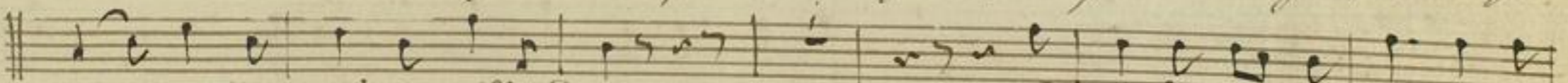


streyen die zunge mit der mung

allegro.

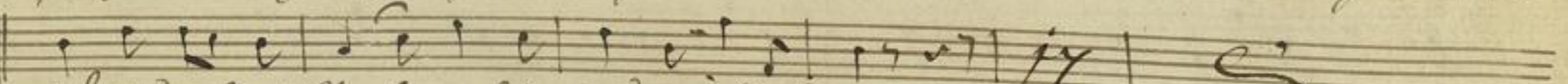


Wie danket drinc gurech, das wir die glich gurech in ein glich, das erutz zu



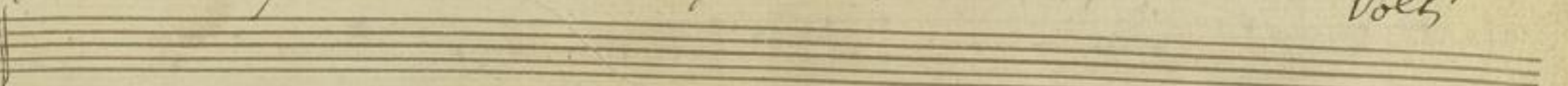
streyen, die zunge mit der mung

Wie danket drinc gurech, in



gliche, das erutz zu streyen, die zunge mit der mung

Volle



Corrado ist so verstorben der Prinz ist in gedanken das Leben ist nicht zu
 greifen, wie soll es das werden? jedoch, es wird sich zeigen, es ist
 ist geschehen: geschehen ist geschehen! geschehen, ist geschehen. wie denken
 unser gant, die glück, die zu ge mischen, ein glück, das an zu sprechen, die Freude
^{erleiden}
 nicht können. Wie denken unser gant, ein glück, das erleiden können
 die Gmüt nicht können. Corrado ist so verstorben, der Prinz ist in ge-
 danken das Leben ist nicht begreifen wie ist das zu verstehen?

gehorb, er wird sich geben; geffsen, ist geffsen; geffsen, ist geffsen.

geffsen, ist geffsen; Wir danken dir er gnade, das wir dich gleich ge

nissen, ein gleich, das dinst zu fassen, die Gnade nicht dremay

Wir danken dir er gnade, ein gleich, das dinst zu fassen, die Gnade nicht dremay

geffsen, ist geffsen

geffsen ist geffsen

Ende der ersten Lieder //

allegretto con spirito. *Zweyten Act.*

Op. 1. Duetto

Com mit mir Lubino, du Luba noch
 stund zu laufen, im Gaudium im Gaudium und Blumen, die sprießen, die
 Storn große, die florn große, bald werst süßer arland, bald müssen wir rillen
 drum müssen wir rillen vonstwärts in Pongem der reizend Kraus
 bald werst süßer arland drum müssen wir rillen, *forte*
 werdet in Pongem der reizend Kraus, *du*
 reizend Kraus der reizend Kraus.

17

Sitta.

5)

A^o 2. aria von Oratio / A^o 3. aria von Lucia // A^o 4. Chorus //

A^o 5. Dixit et aria Non des Permissi Tacet //

Larghetto

A^o 6. Sextetto

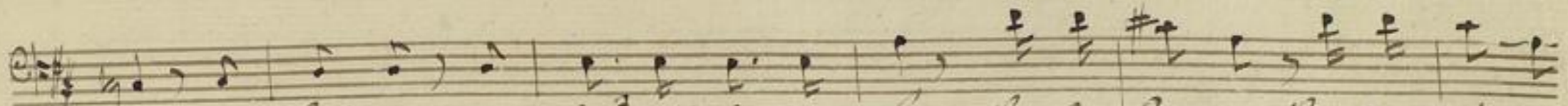
Ich erliebe, ich so'rr' Luffa
 Luffa! O, Seyr! was was die r bin für?
 und mich blieben bey'neuf' Hofen: was pusten sie die für?
 was, irerlistig' erwillen! ihr sollt mein glich nicht stösem, mein
 Müd'fen Liebel unis

Mein Mädchen — mein Mädchen liebt mich
 ein Leben und Lob! wo sollte die nicht sein?
 Wenn Luft zu atmen wäre mit mir wäre
 gibt kein Feind mehr gibt kein Feind mehr

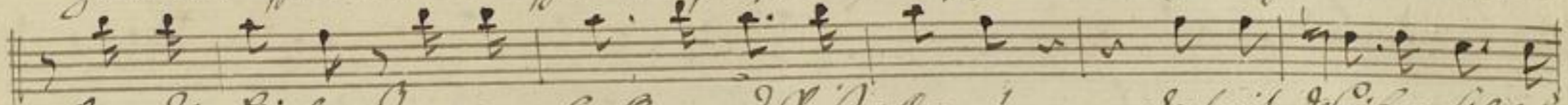
No. 7. Lucia vom Himmel!

allegro maestoso.
 Lucia
 O zum Himmel! auf den Höhen!
 mich zu fliegen! auf den Höhen
 mich zu fliegen! mich zu fliegen!

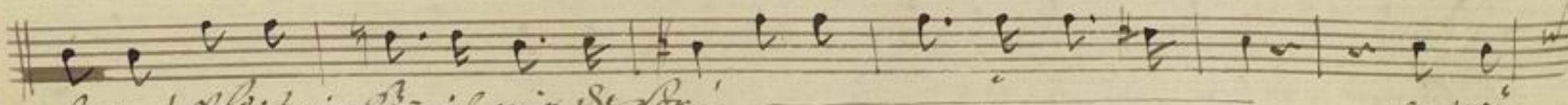
mus, icher Mann! rufen muß ich dich Freund Voll d
 gen und soß mich kosten rufen muß ich dich Freund dich Freund
 selbst mein Leben, alle was ich ehre! alle. In der Lagen! und du Däbel!
 fragen sollen, müßt' sollen, flieh und ließe will ich sollen, sterben, leben,
 sonen liegen — tömte blüht will ich kriegern folgen
 mozt, solist würgen, solist korden soll man mir selbst leben:
 tremolo.
 Hr: mir spendet mir spendet selbst die Fü: S. S.



He! mir schneid, mir schneid schneid es für! für die Regen, für die Däber!

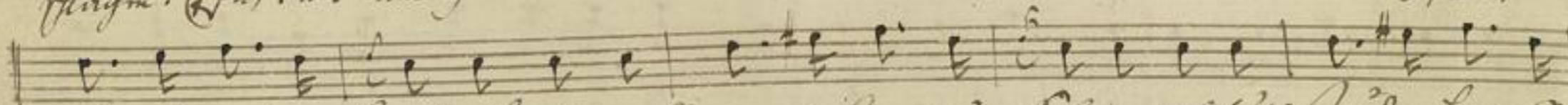


In die flucht! In zerkollern, und (K)rollern! Das mit Wicken süß zu

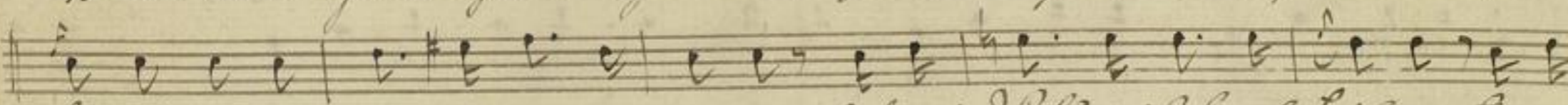


fliegen! (H)ei! wie bin ich mir ist der!

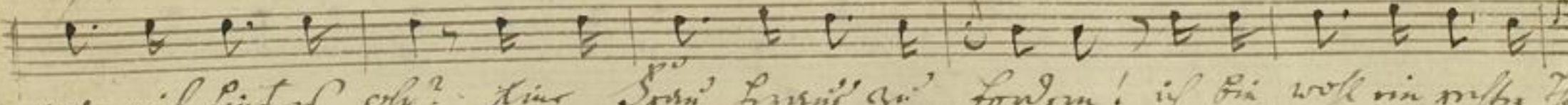
o, wie



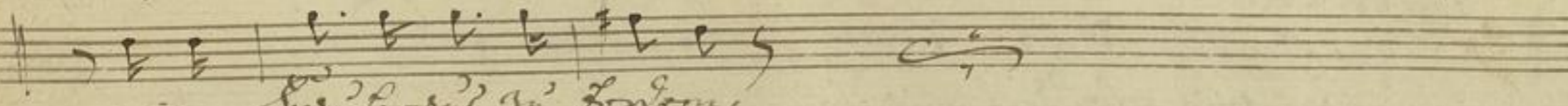
es mir miras fura mist, am weit unruhm Jung zu Duffen, wels ist fünden Lauf die



Lüpp! Das, in ein Wab? unruhmal Liden fluge



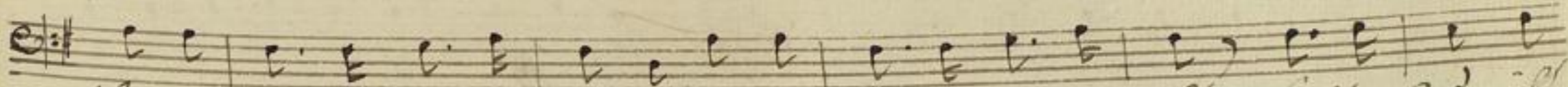
und ein fütter est? Eine Sonn' Linn' zu funder! ist die woff ein niste Thon!



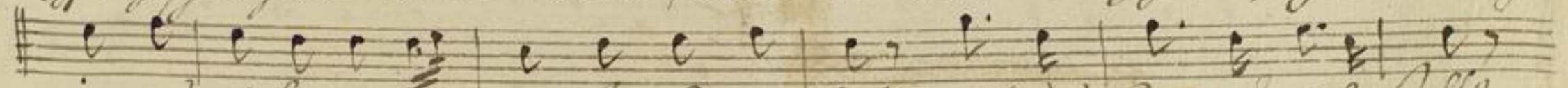
ein Sura funder zu funder,

Sitta.

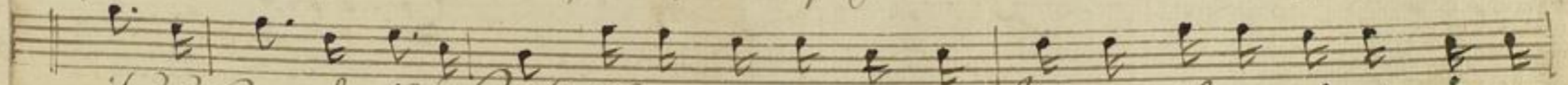
ist bin weß in unserm Herr, wie jedu frucht zu frucht, ist bin weß in
 unserm Herr —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————?
 Chora er, wie mir erzähl, Diegt, ob er nicht weiß, er kann laß, um mit hinnen ch
 frucht stift? um mit hinnen ch frucht stift? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————?
 muß er sich was kosten! —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————?
 —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————?
 —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————?
 —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————?
 —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————?
 —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————? —————?



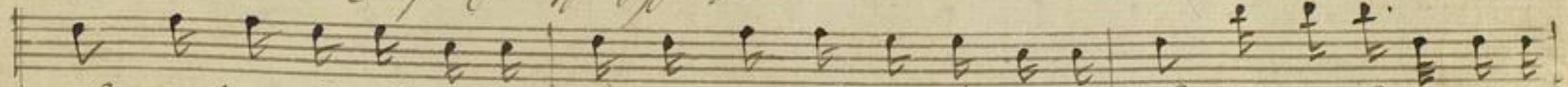
Ja gesteyern armen Männen, denn es wie mir ergeht, fragt, ob es nicht



jämlich würdig, mit uns großen Geliebte, hast? mit uns Herrn, der sich hast?



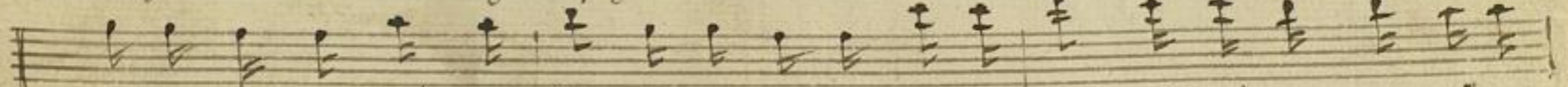
mit uns Herrn der sich hast? Ja gesteyern armen Männen, denn es, wie mir, er



erbt, fragt, ob es nicht recht es be' rühlet, um uns große Geliebte, hast? fragt, ob es nicht jämlich

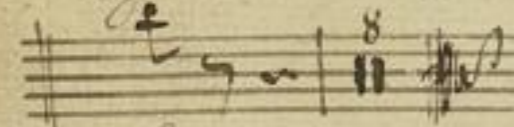


würdig, mit uns Herrn der sich hast?



Hast mir an wie mir ergeht?

Hast mir an wie mir er



erbt?

No. 9. Leut. Maria von Lilla. No. 10. Cavatina von Fräulein Tarell.
No. 11. Anetta von Fräulein Tarell. *Adagio.*

No. 12. Sextetto. *Larghetto.* Einem Weib mit dem man sich

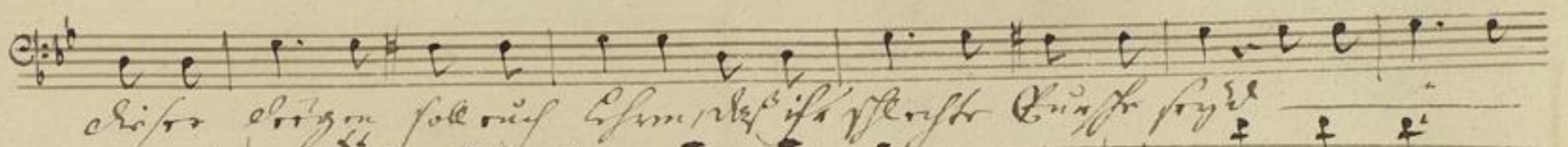
aber erst beyrathen. Sie, wo ich jetzt Weibweiser stehe,

konnt frucht mir zu mach' *Allegretto.* Moch' ich? *Adagio.* Wer ist er?

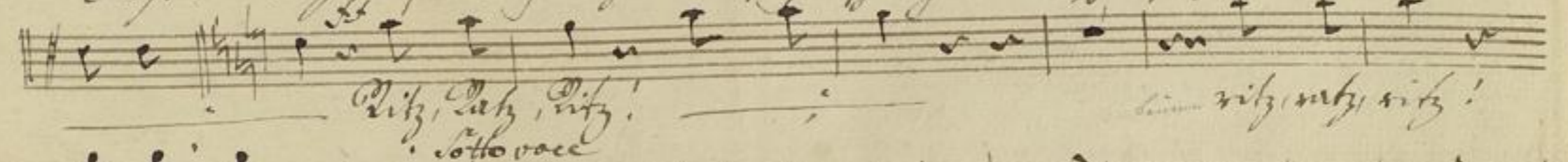
Wir soll ich mich mit ihm selten *Allegretto.* von süßen sind sie nicht er in

will man nicht! Einig triten. gläubt ich, daß wir

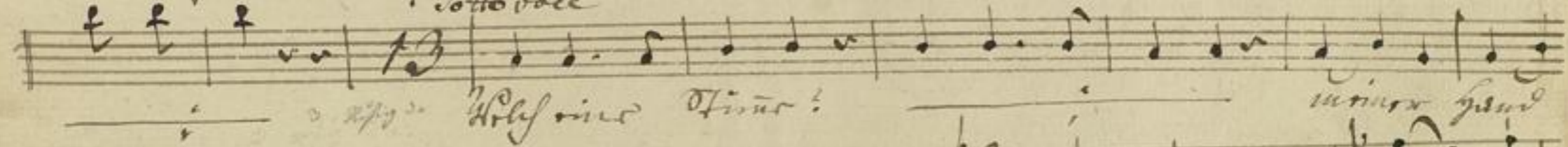
Bilder frucht? *Adagio.*



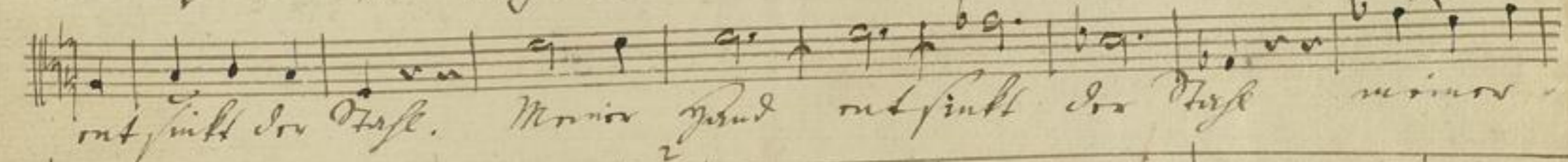
christe dreyen sol auf Erden, das ist der allerbeste Gabe sey



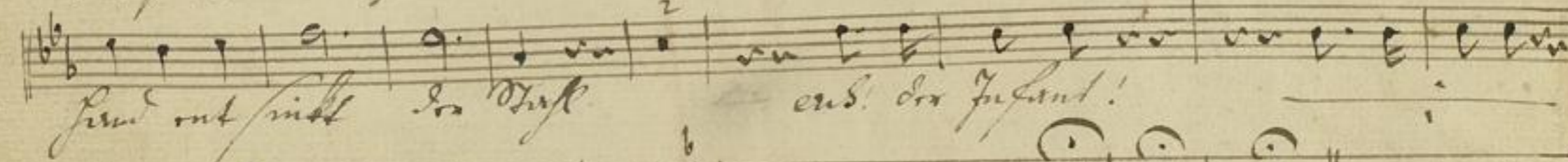
Sitz, Laß, Sitz! ... sitzen sitzen sitzen!



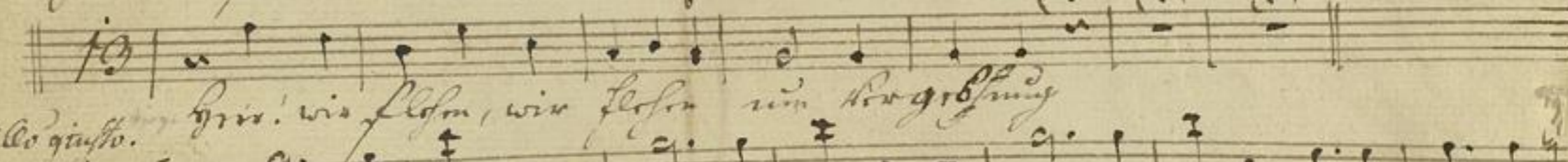
... Heilig eine Hand ...



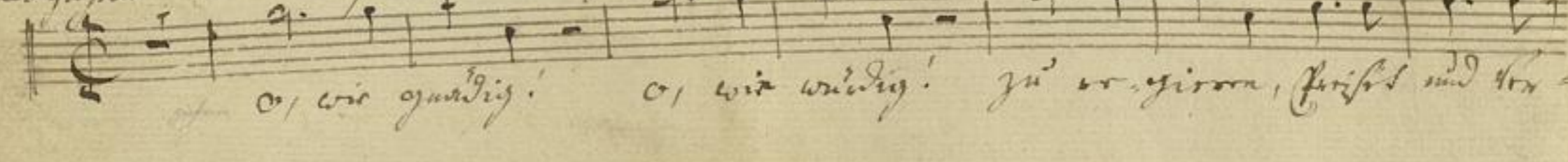
... Hand ... Hand ... Hand ...



... Hand ... Hand ... Hand ...



... wie fließen, wie fließen ...

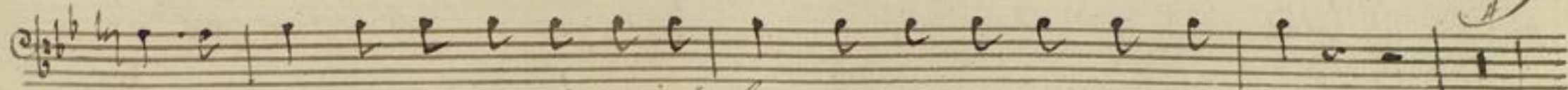


... wie quädig! ... wie wüding! ...

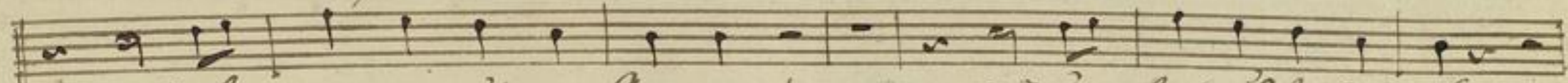
allegro.

Litta.

7.)

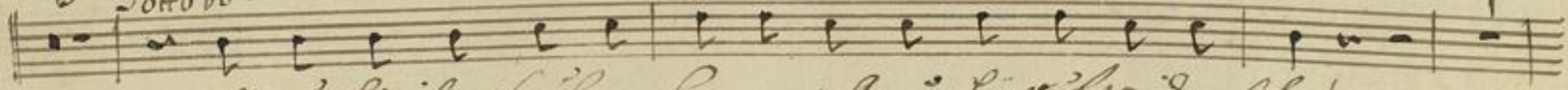


— o'ft! Offu, freift und befreit ifu!

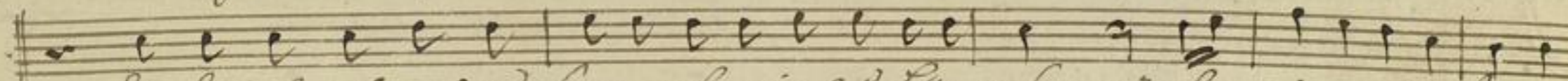


o'ft wüßten wirn guten, Morgen! *Morgen* aber heil und Wohlgegn!

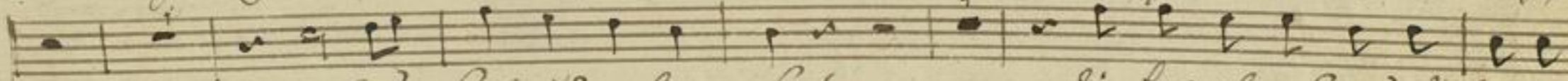
O Lottovoa



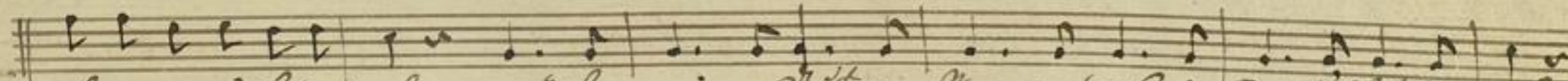
geft mir für ja heilern heum, geft mir für eruf wider jafa!



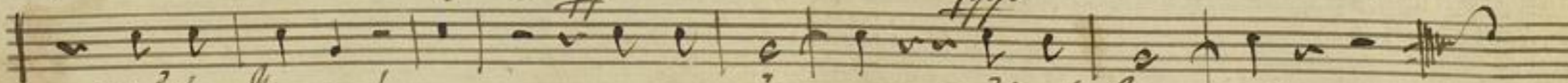
die feib if noch gort zu fagen, of wir zu Lott gefu, wüßten wirn guten Morgen



aber heil und Wohlgegn! die feib if noch wad zu fagen,



of wir zu Lott gefu. wüßten wirn guten Morgen! aber heil und Wohlgegn!



guten Morgen! guten Morgen!

No 12, Duetto von Lilla und Lubinoffaria von Lubino Tare //

Allegretto *andante*
 No 15, Finale *Danza.* *Groß Königin Verzeih!*

Auf wie mit der Morgen Sonne von und seinen Füßen wasch, o, du wirst mich gütig sorgen

ja, wie das Christen lassen, weil wir nicht disquidig sein. *Lilla* ist dem

ich in besserer Verzeih. *heller* und ich glaube, *schöne* die sein Herr, den

ich verzeih, meine besser, oder Lilla, damit zu verzeihen nicht.

und er verzeiht die weym, des Lilla, oder besser, mit gewalt zu rauben Lilla.

5

an das in unserm Busse stöhet, dafür büßst du jetzt hier

büßst, dafür büßst du da für

büßst du jetzt hier

büßst

Dir sind ergolust

wirrer und büßst dir!

soß und soß will kommen sein

and: maestoso.

8. 4

an Opf für Herrlichkeit!

alle wie du verdienst, kein büß dir!

alle wie Herrlichkeit ist, sind ergolust?

50

Erhöhet Mädeln! sie bezunbert, alle eruzym, die sie sehn. *erhöht*

Mädeln die bezunbert alle eruzym, die sie sehn, die sie sehn.

alle Juchelst ganz vorwärtlich mit der Brust was überfließt

23. *23* Wiebrufen, wie diese heißt, sagt, wo sind sie noch zu sehn? *solist*

Wiebrufen, wo sind die noch zu sehn: *and: con moto.* *alco.* Wie die

heißt, wie die singt, alle bruch unvollst, wie die heißt, wie die singt, alle

heißt mehrer luf. *Soch*

And: Con moto.

Sitta.

alle No. wunt gilt.

Wir die Krone, wir die Krone, alle Krone
 alle Krone, alle Krone

Decit.

allegro

Lass die Freude krönen, die Zeit unser
 Freude krönen, die Zeit unser

Freude krönen, die Zeit unser Freude krönen,
 Freude krönen, die Zeit unser Freude krönen,

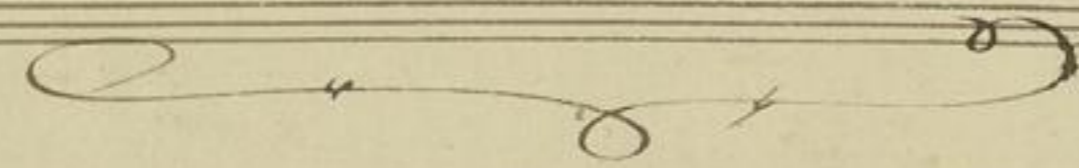
Lass die Freude krönen, die Zeit unser Freude krönen,
 Freude krönen, die Zeit unser Freude krönen,

Freude krönen, die Zeit unser Freude krönen.
 Freude krönen, die Zeit unser Freude krönen.

unser sorgen sind gestillt,

sind gestillt.

1. Verse!



di
 Mi
 Mi
 stit

16
Vorg

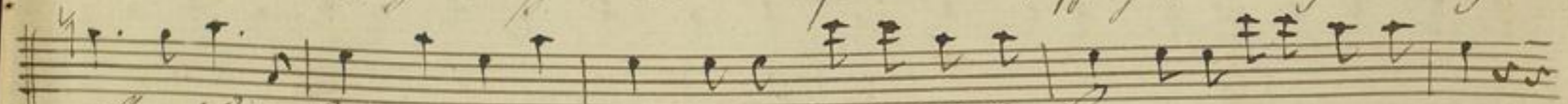
Du hier wüßten! Du hier wüßten! du hier wüßten! Du hier wüßten
 wüßten! Schwige, Schwige! du hier wüßten! Schwige, Schwige
 Meinem Tod hast du geschworen allezeit trübsam an
 Meinem Tod hast du geschworen, allezeit trübsam an, allezeit trübsam an
 allezeit trübsam an Schwagen töpfer an
 allezeit trübsam an



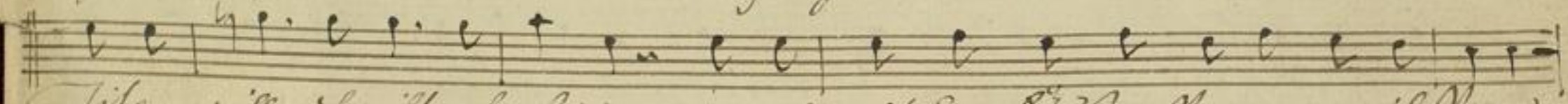
allein für sich freundlich ist - Jedem an dem es zu fragen -



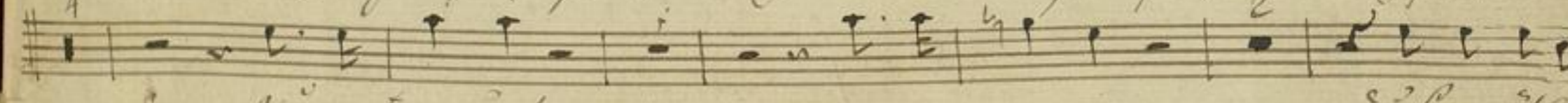
in eine Ländere gut verflochten - das sind die, welche die ist



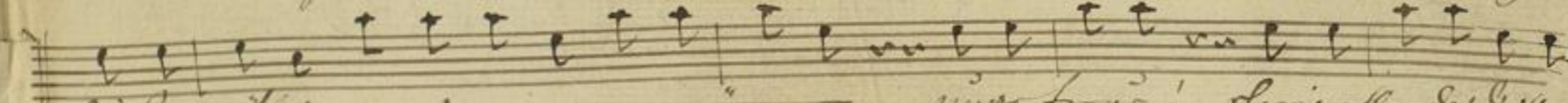
nicht rechtlich kann sein - die ist nicht rechtlich kann sein



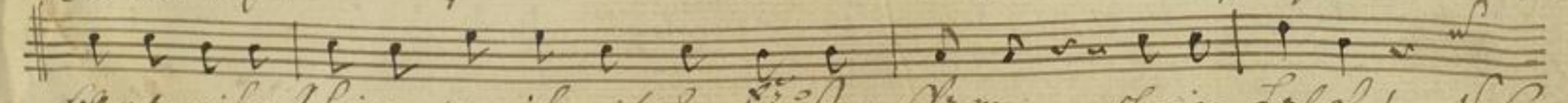
Wita will es nicht mehr sagen, wenn es mit dem Säussten sagen, wenn es sagen



lange Ländere! du her nicht!



du her nicht! lange Ländere! flüchtig alle! Gitter



solle man nicht sagen, wenn es mit dem Säussten sagen, flüchtig folgen! D

4
36
90

Handwritten musical notation on the left edge of the page, including staves and notes.

Handwritten musical notation on the right edge of the page, including staves and notes.

Horige

gr

32

34

fol. n.